

von Helmut Keller

Dieses Jahr war die Sektion Speyer wieder an der Reihe. Von der Kletterer Hütte am Asselstein aus ging es zunächst über den Ebersberg, dann über mehrere Freiflächen und vorbei am St. Paulusstift. Östlich von Stein tauchte die Route dann wieder für längere Zeit in den Wald ein, durchquerte Waldrohrbach und erreichte mit dem kleinen Hahnstein ihren höchsten Punkt. Ca. 15 km und 600 hm waren zu bewältigen. Dabei machte die Runde ihrem Namen alle Ehre, verliefen doch die meisten Pflichtwege auf sog. Gemarkungsgrenzen mit markanten und meistens weit sichtbaren Grenzsteinen. Von den insgesamt 27 ausgelegten roten Tafeln fanden 2 Gruppen immerhin 26 Stück. Ein mit Marschzahl anzupeilendes Verpflegungsdepot im orangen DAV-Drecksack sowie der Zusatzpunkt auf dem Gipfel des kleinen Hahnsteines taten sich erst als Hinweise unterwegs auf.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Wochenende beileibe nicht gut mit uns. Schon beim Auslegen am Samstag wurde ich ziemlich eingeregnet, anschließend schüttete es fast die ganze Nacht, so dass die meisten Tafeln trotz Plastikhüllen feucht wurden. Sicherlich wären bei besseren Wetteraussichten mehr als die 18 Personen zum Start gekommen. Immerhin blieb es am Sonntag bis gegen 13.00 Uhr zumindest von oben her einigermaßen trocken bis die beiden Schauer niedergingen. Zwei Gruppen kamen so durchnässt ins Ziel, dass sie sogar auf die Siegerehrung verzichteten, um sich möglichst schnell zuhause trockenlegen zu können.

Beim anschließenden Aufenthalt in der Kletterer Hütte war trotzdem eine prima Stimmung, schließlich konnten alle stolz sein, die nicht leicht zu findende Runde bewältigt zu haben und an Stellen gekommen zu sein, die dem ein oder anderen noch völlig fremd waren.

Das Orientierungswandern in seiner klassischen Form sollte im Angebot unserer beiden Sektionen unbedingt fest verankert bleiben. Ich freue mich schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder Teilnehmer sein zu dürfen.

Ergebnistabelle:

Platz	Teilnehmer	Zeit	Punkte
1	Axel Petermann, Andree Fischer	6: 28 h	26
2	Gerhard Ziaja, Andreas Kolb	6: 43 h	26
3	Hermann Hauer, Horst Pecha	7:03 h	24
3	Ilona Saalfeld, Rainer Brinkmann	7:03 h	24
5	Christiane Groß, Nadine Groß, Nicole Drissler	6:33 h	23
6	Norbert Bauer, Klaus Kalbfuß	6: 56 h	22
7	Thomas Schehr	5: 02 h	21
8	Richard Kuhn, Walther Leipold	7: 10 h	15
9	Peter und Sanna Heidweiler	5: 18 h	14

